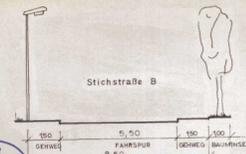
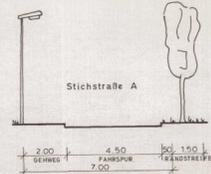


**STRASSENPROFILE**  
M. 1:100

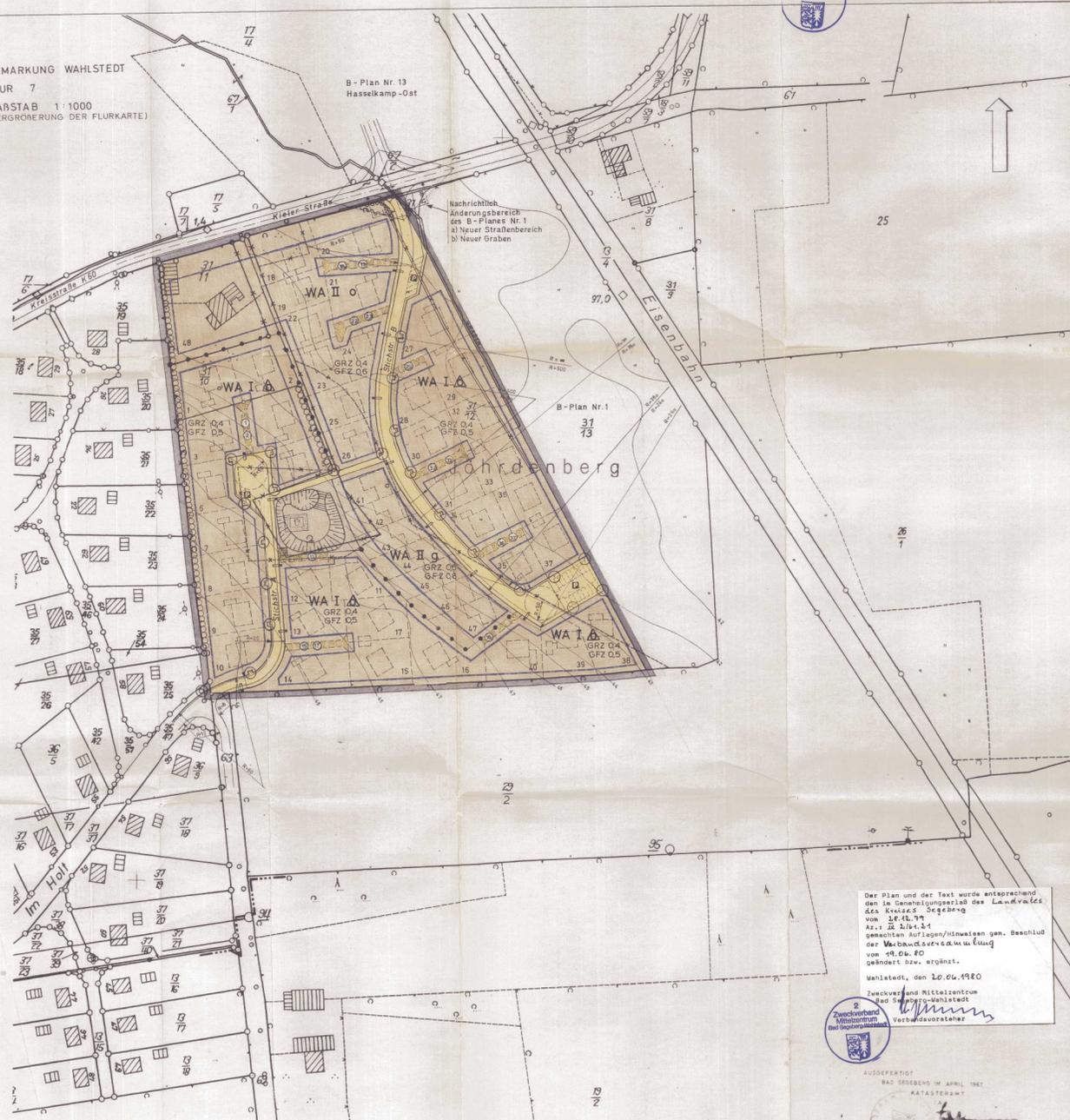


GEMARKUNG WAHLSTEDT  
FLUR 7  
MAßSTAB 1:1000  
(VERGRÖßERUNG DER FLURKARTE)

B-Plan Nr. 13  
Hasselkamp-Ost

Nachrichtl. Änderungsbereich des B-Planes Nr. 1 a) Neuer Straßenbereich b) Neuer Graben

Johrdenberg



**TEIL A - PLANZEICHNUNG**  
M. 1:1000

ZEICHENERKLÄRUNG:  
Festsetzungen:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr. 3 gem. § 9 Abs. 7 BBauO.
- Straßenverkehrsflächen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauO.
- Straßenbegrenzungslinie
- Öffentliche Parkflächen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 4 BBauO.
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksfläche gem. § Abs. 1 Nr. 2 BBauO.
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung gem. § 16 Abs. 4 BauNVO.
- Baugrenze gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauO u. § 12 BBauO.
- Grünflächen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauO.
- Kinderspielfeld gem. § 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauO.
- Umformerstation gem. § 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauO.
- WA** Allgemeines Wohngebiet gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauO u. § 14 BauNVO.
- I** Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauO u. § 15 Nr. 18 BauNVO.
- GRZ z.B. 0,4 Grundflächenzahl gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauO u. § 16 Nr. 17 BauNVO.
- GFZ z.B. 0,5 Geschossflächenzahl gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauO u. § 16 Nr. 17 BauNVO.
- Nur Einzel- u. Doppelreihen zul.
- Geschlossene Bauweise
- Geh-, Fahr- und Leitungsrechte zugunsten der Grundstücke Nr. 1, 2, 11, 15, 16, 17, 18, 19, 22, 23, 29, 32, 33, 36, 37 gem. § 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauO.
- Vorhandene und zu erhaltende Knicks gem. § 9 Abs. 1 Nr. 20 BBauO.
- Alleebäume gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25a+b BBauO.

**Darstellungen ohne Normcharakter:**

- Vorhandene Flurstücksgrenze
- Künftig fortfallende Flurstücksgrenze
- Höhenlinie
- In Aussicht genommene Zuschnitte der Baugruftstücke
- Künftig fortfallende Nutzungsartengrenzen
- Voraussichtliche Stellung der baulichen Anlagen
- Vorhandener Graben (wird verlegt)
- Straßenleuchten
- Böschung

ES GELTEN DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1757) UND DAS BUNDESBAUGESETZ IN DER FASSUNG VOM 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2257)

**TEIL B - TEXT**

Bebauungsplan Nr. 3 - Im Holt Ost - der Stadt Wahlstedt

- I. Art der baulichen Nutzung  
In dem in der Planzeichnung festgesetzten WA-Gebieten werden gem. § 1 Abs. 4 Bau NVO die Ausnahme des § 1 Abs. 3 Bau NVO mit Ausnahme des Abs. 3 Nr. 6 Bau NVO ausgeschlossen.
- II. Bindungen für Bepflanzung gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25a + b
  - 1) Die in der Planzeichnung dargestellten Alleebäume im Straßenbereich sind anzupflanzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a).
  - 2) Die in der Planzeichnung dargestellten vorhandenen Knicks und die anzupflanzenden Alleebäume sind dauernd zu unterhalten (§ 9 Abs. 1 Nr. 25b).

**Sichtdreiecke an Verkehrsflächen**  
In dem in der Planzeichnung eingetragenen Sichtdreieck sind Nebenanlagen und Einrichtungen gem. § 14 Abs. 1 Bau NVO anzubringen. Bewehrt darf die Höhe von max. 0,70 m über Fahrbahnkante nicht überschritten.

SATZUNG DES  
**ZWECKVERBANDES MITTELZENTRUM  
BAD SEGEBERG-WAHLSTEDT**  
ÜBER DEN  
**BEBAUUNGSPLAN NR. 3**  
- IM HOLT OST -  
IN DER STADT WAHLSTEDT

AUFGRUND DES § 5 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) VOM 18. AUGUST 1976 (BUNDESGESETZBLATT I S. 2257) WIRD NACH BESCHLUSSENDER VERBANDSVERSAMMLUNG VOM 26. SEPT. 1979 ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 3 FÜR DAS GEBIET BAD SEGEBERG-WAHLSTEDT, IM HOLT OST, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) MIT GENEHMIGUNG DES LANDRATES DES KREISES SEGEBERG FOLGENDE SATZUNG ERLASSEN:

Der Bebauungsplan Nr. 3 wurde entworfen und aufgestellt nach den §§ 8 und 9 BauO auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Verbandsversammlung vom 29.11.1979.

Bad Segeberg, den 2. 09. 1979  
Zweckverband Mittelzentrum Bad Segeberg-Wahlstedt  
Verbandsvorsteher

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung, haben in der Zeit vom 20.02.79 bis 02.07.79 nach vorheriger am 16.02.79 abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Gedanken und Anregungen in der Aufstellungsfrist geltend gemacht werden können, während der Aufstellungsfrist geltend gemacht werden können.

Bad Segeberg, den 2. 09. 1979  
Zweckverband Mittelzentrum Bad Segeberg-Wahlstedt  
Verbandsvorsteher

Der katastermäßige Bestand am 4. 01. 1979 sowie die neuzeitlichen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bezeichnet.

Bad Segeberg, den 4. 01. 1979  
Katasteramt Bad Segeberg  
Leiter des Katasteramtes

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am 26. 09. 79 von der Verbandsversammlung als Satzung beschlossen.

Bad Segeberg, den 2. 09. 1979  
Zweckverband Mittelzentrum Bad Segeberg-Wahlstedt  
Verbandsvorsteher

Die Genehmigung des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde nach § 11 Abs. 1 Nr. 2a mit Bescheid des Landrates des Kreises Segeberg vom 26. 12. 79, Az.: 2 341-24 mit Auflagen erteilt.

Bad Segeberg, den 10. 03. 1980  
Zweckverband Mittelzentrum Bad Segeberg-Wahlstedt  
Verbandsvorsteher

Die Auflagen wurden durch den satzungsmäßigen Beschluß der Verbandsversammlung vom 19. 06. 1980 erfüllt.  
Die Erfüllung der Auflagen (und Hinweise) wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Segeberg vom 30. 06. 1980, Az.: 2 341-24 bestätigt.

Bad Segeberg, den 04. 09. 1980  
Zweckverband Mittelzentrum Bad Segeberg-Wahlstedt  
Verbandsvorsteher

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird hiermit ausgefertigt.

Bad Segeberg, den 04. 09. 1980  
Zweckverband Mittelzentrum Bad Segeberg-Wahlstedt  
Verbandsvorsteher

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) ist am 04. 09. 1980 mit der bewirkten Bekanntmachung, der Genehmigung, sowie des Ortes als auch der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit seiner Begründung auf Dauer öffentlich aus.

Bad Segeberg, den 04. 09. 1980  
Zweckverband Mittelzentrum Bad Segeberg-Wahlstedt  
Verbandsvorsteher

Der Plan und der Text wurde entsprechend den im Genehmigungsbescheid des Landrates des Kreises Segeberg vom 26. 12. 79 gemachten Auflagen/Hinweisen gem. Beschluß der Verbandsversammlung vom 26. 09. 1979 geändert bzw. ergänzt.  
Wahlstedt, den 26. 06. 1980  
Zweckverband Mittelzentrum Bad Segeberg-Wahlstedt  
Verbandsvorsteher

AUSSPERTEIOT  
BAD SEGEBERG IM APRIL 1981  
KATASTERAMT